

## Die Finalistinnen übten in Scuol

Drei Tage Training und Fotoshootings. Das ist der Preis der Miss-Ostschweiz-Finalistinnen auf dem Weg zur begehrten Krone.



1 / 10

Die neun Finalistinnen der Miss-Ostschweiz-Wahl 2016. Pressebild

Am 21. Mai wird die Miss Ostschweiz 2016 und damit die Nachfolgerin von Alessandra Fontanive aus Rorschacherberg gekürt. Am Wochenende übten die jungen Frauen in Scuol. Anlässlich eines Trainingsweekends im Hotel «Bélvédère» wurde von Freitag bis Sonntag Ablauf und Choreografie der Finalnacht geprobt. Dazwischen fanden Fotoshootings im Bogn Engiadina statt.

Spezielle Vorkommnisse habe es keine gegeben, sagte Peter Camen von der Miss-Ostschweiz-Organisation auf Anfrage.

Bis zur Finalnacht am 21. Mai in St. Gallen finden kommende Woche noch drei weitere Trainings statt. (so)